

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Modautal

RETTEN • LÖSCHEN • BERGEN • SCHÜTZEN



Einsatzhinweise Erdgas

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- Menschen retten / Brand bekämpfen
- GUV durch die Leitstelle alarmieren
- Gasversorgung unterbrechen wenn möglich
 - Hauptabsperreinrichtung im Gebäude
 - Hauptabsperreinrichtung in Hauptleitungen nur durch Personal des GUV
- Brennendes Gas kann nicht explodieren - brennende Gasflamme daher nicht löschen
- Zündquellen vermeiden
- weiträumig Absperren

24h Störungsnummer der e-Netz Südhessen (HSE)

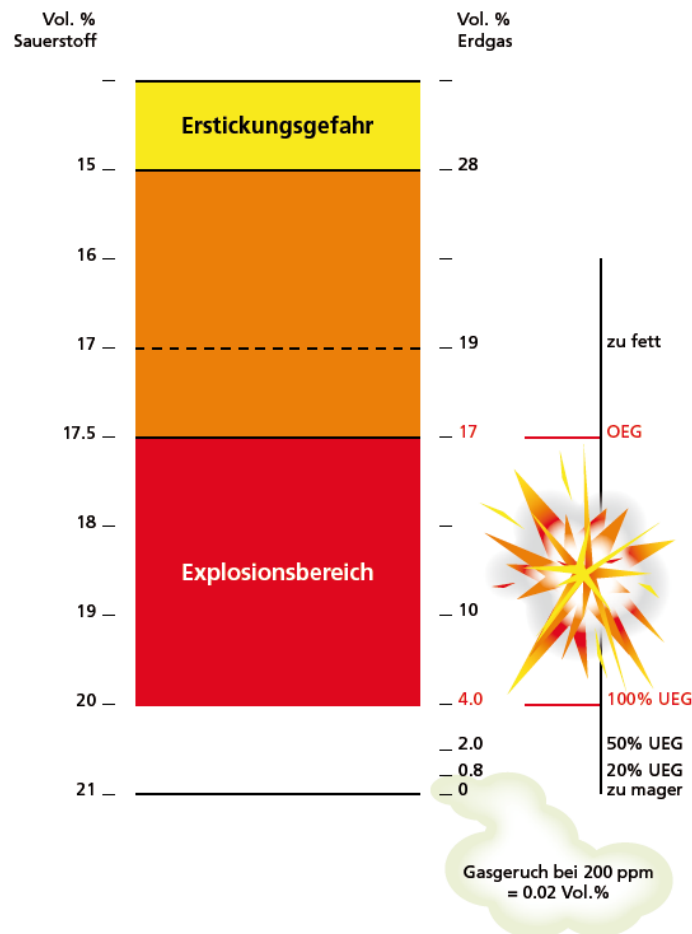
Telefon 06151 701-8080

Zusatzinformationen

Erdgas ist **farblos**, **ungiftig** und von Natur aus geruchlos. Es wird deshalb ein **Geruchstoff beigemischt**, der dem Erdgas einen auffälligen Warngeruch verleiht. Dadurch werden schon geringste Undichtigkeiten an Gasinstallationen wahrgenommen, lange bevor die untere Explosionsgrenze erreicht wird.

Erdgas ist **leichter als Luft** und besteht überwiegend aus Methan.

Der **Explosionsbereich** liegt ca. **zwischen 4 und 17 Vol.-%** im Gemisch mit Luft, die Zündtemperatur bei etwa 640°C.



Erdgas gelangt zum Kunden durch

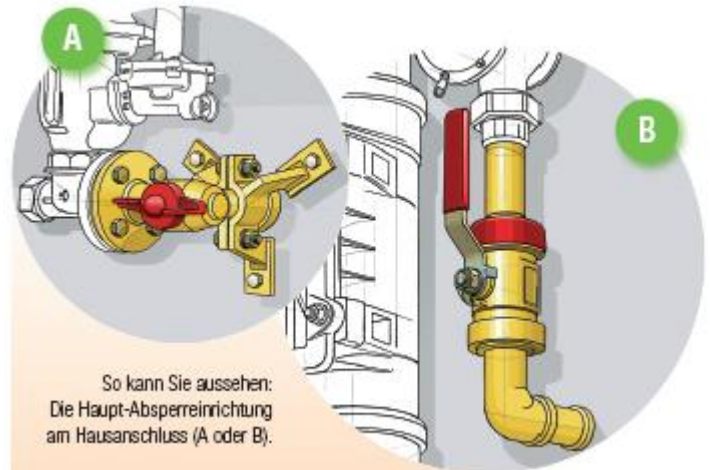
- Hochdruckleitungen bis etwa 80 bar
- Mitteldruckleitungen zwischen 100mbar und 1 bar
- **Niederdruckleitungen (Hausanschlüsse) bis 100mbar**

Was ist bei Brand oder bei Gasaustritt zu tun?

Die erforderlichen Maßnahmen richten sich danach, ob Gas im Freien oder in Gebäuden, brennend oder nicht brennend, austritt. Die Vorgehensweise ergibt sich aus der jeweiligen Situation.

WICHTIG: Ein Unterbrechen der Gasversorgung ist nur im Haus möglich (Haupthahn Hausanschluss).

Absperreinrichtung außerhalb des Gebäudes in der Hausanschlussleitung sind selten vorhanden - meist nur vor größeren Betrieben bzw. gewerblichen Nutzern.



Bei Wohngebäuden sind vorwiegend sogenannte Entlüftungseinrichtungen (Deckel mit **Minus** Zeichen) in der Hausanschlussleitung verbaut. Mit diesen kann die Gasversorgung **nicht** unterbrochen werden.

Absperreinrichtungen in Hauptleitungen (Deckel mit Plus Zeichen) werden nur vom Personal des GVV betätigt, nicht durch die Feuerwehr!

Geschlossene Absperreinrichtungen dürfen nicht wieder (durch die Feuerwehr) geöffnet werden.



Brand im Gebäude ohne Gasaustritt

- GVU durch die Leitstelle alarmieren
- Gasversorgung unterbrechen wenn möglich (Hauptahn Hausanschluss)
- Menschen retten / Brand bekämpfen

Gasaustritt im Gebäude – brennend

- GVU durch die Leitstelle alarmieren
- Gasversorgung unterbrechen wenn möglich (Hauptahn Hausanschluss)
- Gasflammen nicht löschen – Explosionsgefahr!
Ausnahme: Zur Rettung von Menschen.
- Nur umliegendes Feuer löschen. Alle Möglichkeiten zur Vermeidung von Rückzündungen ergreifen.
- Gasflammen werden am sichersten durch unterbrechen der Gasversorgung gelöscht

Gasaustritt im Gebäude –nicht brennend

- GVU durch die Leitstelle alarmieren
- Gaskonzentration messen
- Gasversorgung unterbrechen wenn möglich (Hauptahn Hausanschluss)
- Bei Gasgeruch Gebäude räumen. Es darf zu Rettungsmaßnahmen nur unter Kontrolle der Gaskonzentration betreten werden.
- Gefahrenbereich weiträumig absperren, ggf. auch den öffentlichen Verkehr.
- Durchlüften ggf. Scheiben von außen einschlagen
Gasansammlungen in Räumen, Nachbarräumen, Schächten und Kanälen und abgehängten Decken beachten.
- Zündquellen vermeiden, insbesondere Betrieb von Motoren, Feuerzeug, Streichhölzer, absolutes Rauchverbot, keine elektrischen Schalter betätigen, keinen Stecker von Elektrogeräten ziehen, Telefone und Handys nicht benutzen, Funken-erzeugung durch Werkzeuge vermeiden, elektrostatische Aufladung unterbinden
- Stromversorgung von außerhalb unterbrechen

Gasaustritt im Freien – brennend

- GVU durch die Leitstelle alarmieren
- Gefahrenbereich weiträumig absperren und sichern
- Gefährdete Objekte schützen
- Nicht löschen – Ausnahme: Zur Rettung von Menschen. Alle Möglichkeiten zur Vermeidung von Rückzündungen ergreifen; Gasausbreitungswolke kontrollieren.

Gasaustritt im Freien –nicht brennend

- GVU durch die Leitstelle alarmieren
 - Gefahrenbereich weiträumig absperren (auf wechselnde Windrichtung achten)
 - Gebäude im Gefahrenbereich räumen (Nicht Klingeln!)
 - auf Gasansammlungen achten, Gaskonzentration feststellen
 - Einströmen von Gas in Gebäude/Räume vermeiden (Fenster schließen, Markisen einrollen, Lüftungsöffnungen verschließen, Ventilatoren abstellen...)
 - Falls möglich, Gasaustritt unterbrechen oder eindämmen (Rohr provisorisch verstopfen, abquetschen, abknicken)
 - Löschgeräte bereitstellen
 - Wasser-Sprühstrahl auf Austrittsstelle, ausströmendes Gas nass halten
 - Zündquellen vermeiden, insbesondere: Motoren abstellen, alle Flammen löschen, kein Feuerzeug oder Streichholz entzünden, absolutes Rauchverbot, keinen Stecker von Elektrogeräten zünden, Elektrogeräte in exgeschützter Ausführung verwenden (Lampen, Funkgeräte, etc.)
-